

Obstler: „Schöne von Herrnhut“

Herrnhut. Eine Dresdner Spezialbrennerei bringt einen 40-prozentigen Obstler in 0,35 Liter-Flaschen mit dem Etikett „Schöne von Herrnhut“ heraus. Das hat Bürgermeister Rainer Fischer jetzt in Erfahrung gebracht.

Herrnhuts Stadtoberhaupt hat schon fünf schlanke Flaschen davon bestellt, „weil sich das Produkt hervorragend als Präsent eignet, allein wegen des Bezuges zu Herrnhut.“

Das Stadtoberhaupt verschenkte diesen Obstler beispielsweise schon an Dr. Paul Peucker, bis vor kurzem Archivar der Evangelischen Brüder-Unität in Herrnhut bei dessen Verabschiedung und an Dieter Schütz, Geschäftsführer der Herrnhuter Sterne GmbH, zu dessen 65. Geburtstag. „Selbst

habe ich den ‚edlen Tropfen‘ noch gar nicht gekostet“, fügt er hinzu. Laut Bürgermeister wurden in früheren Zeiten in Herrnhut auch Obstbäume gezüchtet – unter anderem die Apfelsorte der „Schöne von Herrnhut“. Die Zucht sei aber nicht weiter gepflegt und betrieben worden. Das Dresdner Unternehmen habe sich jedoch dem Erhalt dieser Gehölze und der Kulturlandschaften im Großraum Dresden angenommen und diese Äpfel von den teilweise über 80 Jahren alten Bäumen gesammelt und verarbeitet.

„Für uns ist das eine schöne Werbung für die Stadt Herrnhut. Denn der Obstler wird auch überregional verkauft“, so Rainer Fischer.

Steffen Linke



Bürgermeister Rainer Fischer hat den Obstler mit dem Etikett „Schöne von Herrnhut“ schon als Präsent verschenkt.